

Einführung zum Jahresprogramm 2016

Das Titelbild steht sinnbildlich für unser diesjähriges Jahresprogramm. Wir sehen uns die Kehrseite der Schweizer Geschichte an. Unsere nationale Geschichtsschreibung ist voll von älteren und jüngeren Mythen, die unser Geschichtsbild prägen.

Die Schweizer Geschichte lebt durch Mythen. Die Durchdringung sitzt in unseren Köpfen, wir können sie kaum von tatsächlichen Fakten trennen. Mythen sind nicht verhandelbar und prägen unser Staatsverständnis und unsere politische Sprache. Aber darf man sie aus historischer Sicht unhinterfragt lassen?

Unser Jahresprogramm beleuchtet einige der populären Mythen der Schweizer Geschichte aus Quellensicht. Dabei kann es sein, dass die eigene Verortung innerhalb der Schweizer Geschichte ins Wanken gerät. Lassen Sie sich entführen in die Welt von Wilhelm Tell, Helvetia und Arnold Winkelried! Die Beschäftigung mit den Mythen der Geschichte öffnet die Augen für eine neue Betrachtung aktueller Phänomene und die Prozesse der Bildung neuer Mythen.

Als Vereinsmitglied sind alle Anlässe für Sie kostenlos. Nehmen Sie Interessierte und Freunde zum „Reinschnuppern“ mit. Schauen Sie sich auch unsere Zusatzangebote und Exkursionen auf der Internetseite <http://www.geschichtsfreunde-linthgebiet.ch/> an.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und danken unseren grosszügigen Gönnern.

Im Namen des Vorstands

Heinrich Speich

Geschichtsfreunde vom Linthgebiet

Jahresprogramm 2016



Hans Brandenbergers Statue „Wehrbereitschaft“ von 1939 im Garten des Bundesbriefarchivs in Schwyz. Foto: Heinrich Speich

Mythen der Schweizer Geschichte

Schriften-Lesekurs
Mythen der Schweizer Geschichte
Neuhof 9, Jona, 18.30-20.15h

- Mi 06.01.2016 **... die Quintessenz der Mythenfrage**
Einführung durch Dr. Klara Hübner
- Mi 13.01.2016 **„in keiner Not uns trennen und Gefahr“**
Tell und das Rütli im „Weissen Buch“ (1470)
- Mi 20.01.2016 **„sonders lieben guoten fründe und eidgnossen“**
Bündnisse und Bünde der Eidgenossenschaft
- Mi 27.01.2016 **Die geistige Landesverteidigung im Bild**
Geschichte und Geschichtsbild der Landi
1939: Otto Baumbergers Bilder aus der
Schweizer Geschichte
Prof. Dr. Regula Schmid Keeling, Bern
- Mi 10.02.2016 **Die Suche nach den Ursprüngen**
Quellen zur Schweiz vor der Schweiz: von
Alamannen, Römern und Pfahlbauern

Im Schriften-Lesekurs entziffern und interpretieren wir gemeinsam Texte zum Jahresthema, diesmal ergänzt durch einen Abend mit Bildanalyse und einer Diskussionsrunde. Die Textinhalte und Bilder werden erklärt und in ihren Entstehungszusammenhang eingebettet. Die Teilnehmenden erhalten Texte, Bilder und Editionen schriftlich zur Nachlese. Für Nichtmitglieder kostet der Lesekurs 40 Franken; Vereinsmitglieder haben freien Zutritt.

Anmeldungen für den Lesekurs bitte bis 31.12.2015 schriftlich an den Kursleiter: Heinrich Speich, Chorherrengasse 7, 8424 Embrach.
Tel.: 043 541 93 66 E-Mail: heinrich.speich@ibid.ch

Vorträge und Exkursionen
Mythen der Schweizer Geschichte
Neuhof 9, Jona, jeweils 18.30

- Mi 18.11.2015 **„hütet Euch am Morgarten“**
Der Hünenbergerpfeil im Archiv von Arth
Dr. Rainer Hugener, Zürich
- Mi 09.03.2016 **600 Jahre Niklaus von Flüe (1417-2017)**
Eremit, Beschützer der Heimat, nat. Symbolfigur
Neue Ergebnisse aus der Bruder Klaus-Forschung
Prof. Dr. Johannes Huber, St. Gallen
- Mi 13.04.2016 **Verfassung und Verfassungsmythos**
Anfänge und Widerstände unserer Verfassungen
Prof. Dr. Rainer J. Schweizer, St. Gallen
- Sa 07.05.2016 **Geschichte inszenieren**
ca. 07.00-19.00 Tagesexkursion nach Schwyz mit Bundesbrief-
archiv und Ausstellung „Entstehung Schweiz“.
Anmeldung nötig bis 20.04.2016

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren: dem Stadtrat von Rapperswil-Jona für das Vortragslokal Neuhof 9 Jona und der IBID AG Winterthur für das Sponsoring und den Druck der Kursunterlagen.

